

## **Podcast: Cybermobbing**

---

### **Folge für Erwachsene (Eltern, Lehrer, andere Erziehungsverantwortliche)**

Dialog zwischen Kriminalhauptkommissar Reiner Temburg und Kriminalhauptkommissarin Martina Rautenberg

#### **Intro:**

Jingle mit Titel des Podcasts: „Sicher im Netz – die Polizei im Rhein-Erft-Kreis – Dein Podcast“

#### **Reiner Temburg:**

Willkommen zum neuen Podcast der Kriminalprävention im Rhein-Erft-Kreis.

#### **Martina Rautenberg:**

Hallo, mein Name ist Martina Rautenberg.

#### **Reiner Temburg:**

Und mein Name ist Reiner Temburg. In unserem heutigen Podcast sprechen wir über Cybermobbing.

#### **Martina Rautenberg:**

Wir beide sind ja schon was älter, aber auch in unserer Schulzeit gab es Mobbing.

Mobbing hat es immer schon gegeben. Da wurde jemand absichtlich beleidigt, bedroht, bloßgestellt, belästigt, getreten, geschlagen und so weiter. Das über einen längeren Zeitraum... das ist Mobbing.

## **Podcast: Cybermobbing**

---

### **Reiner Temburg:**

Und wenn das Ganze dann über die digitalen Medien, wie soziale Netzwerke, E-Mail, Messenger oder sonstige Chats stattfindet, dann spricht man von Cybermobbing. Quasi Mobbing 2.0.

### **Martina Rautenberg:**

Also Mobbing ist ja schlimm, aber bei Cybermobbing hat das Ganze ja noch mal eine andere Dimension angenommen.

### **Reiner Temburg:**

Richtig... man muss sich einfach vorstellen, dass die Hemmschwelle bei Cybermobbing viel geringer ist und die Beleidigungen viel heftiger ausfallen. Ist ja auch klar, wenn ich die Person nicht vor mir habe, dann schreibe ich eventuell noch viel schlimmere Sachen.

### **Martina Rautenberg:**

Und ich erreiche auch viel mehr Leute. Wenn wir früher über jemanden aus der Parallelklasse gelästert haben, da musste man sich erst mal in der Pause auf dem Schulhof treffen um es weiter zu tratschen. Heute hat jeder WhatsApp oder andere Messenger und es gibt Klassengruppen. Da erreicht man mit wenigen Klicks die ganze Klasse, weitere Klasse, ja die ganze Schule ist ganz schnell informiert.

### **Reiner Temburg:**

Ein riesengroßes unüberschaubares Publikum in kürzester Zeit!

Was Cybermobbing auch noch intensiver macht, dass das Mobbing den Betroffenen rund um die Uhr trifft.

### **Martina Rautenberg:**

Die meisten Schüler haben das Smartphone und sind immer erreichbar... also auch für die Mobber.

## **Podcast: Cybermobbing**

---

### **Reiner Temburg:**

Die Betroffenen haben also gar keine Ruhe mehr, keinen sicheren Raum. Die Täter sind quasi mit im Kinderzimmer, da das Smartphone beziehungsweise andere digitale Geräte auch im Kinderzimmer sind. So kann Mobbing quasi rund um die Uhr stattfinden.

### **Martina Rautenberg:**

Gemobbt wird übrigens, weil es Spaß macht oder auch aus Langeweile... so sagen es die Täter.

Meist gibt es beim Mobbing einen Anführer und dann die Mitläufer, ohne die funktioniert es natürlich nicht, da die Mobber ja auch eine Bühne brauchen.

### **Reiner Temburg:**

Was uns Sorge bereitet ist, dass die Betroffenen in den allermeisten Fällen nichts sagen. Die Betroffenen sagen deswegen nichts, weil sie Angst haben, dass es dadurch noch schlimmer wird.

### **Martina Rautenberg:**

Eventuell werden sie auch bedroht ne! Oder sie schämen sich dafür, dass es ihnen passiert. Das sie gemobbt werden.

### **Reiner Temburg:**

Dabei kann das jedem passieren. Den Betroffenen von Mobbing trifft keine Schuld.

Ich bin übrigens auch davon überzeugt, dass es in allen Schulen und in ganz vielen Klassen Mobbing gibt und, dass das Klassenklima dadurch massiv gestört und das Lernen mindestens schwerer, wenn nicht gar unmöglich wird.

## **Podcast: Cybermobbing**

---

### **Martina Rautenberg:**

Und dann die Auswirkungen beim Betroffenen... Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit und andere Krankheitssymptome... und schlimmstenfalls endet Mobbing im Suizid.

Richtig heftig ist das... aber auch dem Mobbing-Betroffenen, der in Führungsstrichen nur Bauchschmerzen hat, auch dem muss geholfen werden.

Unsere Kinder sollen gerne in die Schulen gehen. Mobbing muss sofort beendet werden!

### **Reiner Temburg:**

Jetzt haben wir gesagt, die betroffenen Kinder sagen nichts. Zum Glück gibt es aber in aller Regel aufmerksame Lehrer. Denn die können und sollten merken, wenn ein Schüler sich verändert, sich gar nicht mehr am Unterricht beteiligt, öfter krank ist, die Noten sich verschlechtern und so weiter.

### **Martina Rautenberg:**

Und die Mitschüler, die Mitschüler bekommen es mit, wenn in der Klasse gemobbt wird. Die sollten dann Hilfe einholen. Das müssen wir unseren Kindern... ja immer wieder klar machen.

### **Reiner Temburg:**

Diese Hilfe können Kinder bei Eltern, den Lehrern, Schulsozialarbeitern oder anderen vertrauten Erwachsenen bekommen.

Manchmal ist es leider nicht der erste Erwachsene, den man anspricht, aber dann darf man nicht aufgeben.

### **Martina Rautenberg:**

Genau nicht immer der Erste hilft.

## **Podcast: Cybermobbing**

---

Natürlich kann man sich auch an die Polizei wenden und Anzeige erstatten, denn die Handlungen des Mobbings sind meist Straftatbestände.

### **Reiner Temburg:**

Hierfür ist es sinnvoll alles zu dokumentieren. Alle Vorfälle in einer Art Mobbing-Tagebuch festhalten und Screenshots machen. Das dient dann später als Beweismittel.

### **Martina Rautenberg:**

Unsere Tipps für Sie zur Vorbeugung von Cybermobbing:

### **Reiner Temburg:**

Machen Sie ihrem Kind deutlich, dass es bei Problemen immer zu ihnen kommen kann. Zeigen Sie Interesse an den Sorgen und Problemen sowie an den Aktivitäten im Internet.

### **Martina Rautenberg:**

Stärken und Fördern Sie das Selbstbewusstsein ihres Kindes.

### **Reiner Temburg:**

Stärken Sie auch die Medienkompetenz Ihres Kindes und leben Sie Datensparsamkeit vor.

### **Martina Rautenberg:**

Wenn Sie den Verdacht haben, Ihr Kind wird gemobbt:

### **Reiner Temburg:**

Seien Sie aufmerksam und nehmen sie Veränderungen wahr – Sie kennen Ihr Kind am besten.

## **Podcast: Cybermobbing**

---

### **Martina Rautenberg:**

Machen Sie Ihrem Kind klar, dass es nicht seine Schuld ist.

### **Reiner Temburg:**

Informieren Sie die Schule.

### **Martina Rautenberg:**

In manchen Fällen empfehlen wir auch Strafanzeige bei der Polizei zu erstatten; dokumentieren Sie hierfür die Mobbing-Angriffe als Beweismittel.

### **Outro:**

### **Reiner Temburg:**

Diese Podcasts sind eine erste Orientierung zu den jeweiligen Themen. Sprechen Sie uns bei weiterem Informationsbedarf gerne an!

Jingle mit Titel des Podcasts: „Sicher im Netz – die Polizei im Rhein-Erft-Kreis – Dein Podcast“